

DEZEMBER 2019

GEMEINDEKURIER

övp
st. andrä-wördern

AN EINEN HAUSHALT

Fotos: Peter Leith
Zugestellt durch Österreichische Post



Fröhliche Weihnachten
wünschen Bürgermeister Maximilian Titz
und Ihre VP-Gemeinderäte

**UNSER ZIEL:
ENERGIEAUTARKE
GEMEINDE**

**JUNGE VP
ST. ANDRÄ-WÖRDERN
STELLT SICH VOR**

**GEMEINDERATSWAHL
26. JÄNNER 2020:
UNSERE KANDIDATEN**

WWW.VPSTAW.AT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und Erholung vom Stress dieses Jahres. Alles Gute auch für 2020!

In den Gremien geht es nach den Feiertagen mit den Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahl am 26. Jänner los.

Die Vorboten verspüren wir schon jetzt:

Ausschüsse in denen es zum Beispiel um Förderungen und Subventionen geht, werden von einer Fraktion boykottiert und Beschlüsse hinausgezögert. Behauptungen ohne Wahrheitsgehalt werden aufgestellt, Gerüchte gestreut, Emotionen hochgekocht, Forderungen aufgegriffen, wohl wissend, dass diese bereits behandelt werden beziehungsweise außerhalb des Entscheidungsbereichs der Gemeindeverwaltung liegen. Gegen alles zu sein und die gute Arbeit der Regierung schlecht zu machen, ist leicht. Auf konstruktive Mitarbeit und Lösungen hingegen warten wir vergebens.

Der VP St. Andrä-Wördern geht es in allen Fragen um die Sache an sich und um optimale Lösungen für Sie! Es gilt im Interesse der Bevölkerung Tradition und gewachsene Strukturen mit den aktuellen Herausforderungen zu verbinden.

Eine Gemeinde muss sich permanent neu orientieren und kann nicht auf Standpunkten vor 50 Jahren verharren, wenn sich die Ansprüche und Bedürfnisse der Bewohner ändern.

Zum Beispiel:

- Wir sind daher für kostengünstige Wohnungen für Jugendliche und gegen Verstädterung.
- Wir sind für den Ausbau des Angebots für Familien, des Jugendzentrums und des Fächerangebots in den Schulen.
- Bürgermeister Max Titz will den Ausbau der Photovoltaik vorantreiben und St. Andrä-Wördern zu einer energieautarken Gemeinde machen.



In der Mitte dieses Gemeindekuriers finden Sie die Vorstellung der Kandidaten für die kommende Gemeinderatswahl zum Herausnehmen.

Mit meinen besten Wünschen verbinde ich die Bitte, sich zu informieren und Behauptungen sowie Gerüchte zu hinterfragen und am 26. Jänner die beste Wahl zu treffen: für Max Titz und die Kandidatinnen und Kandidaten der VP St. Andrä-Wördern

*Ihr
Ing. Martin Heinrich
Gemeindeparteiobmann und
geschäftsführender Gemeinderat*

Wichtige Termine:

17.12.

**Weihnachtsfeier
Seniorenbund,**

15 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä

7.1. 2020

Gemeindestammtisch,
ab 19 Uhr, Brauhaus Marchart

10.1. 2020

Infoveranstaltung,
18:30 Uhr, Mainstreetsaal

18.1. 2020

Ball Royal, Musikschulsaal

25.1. 2020

Ein Fest für Alle, Musikschulsaal

26.1. 2020

Gemeinderatswahl, bitte wählen gehen!

4.2. 2020

Gemeindestammtisch
ab 19 Uhr, Brauhaus Marchart



Kalender 2020: Altes, Bekanntes neu entdecken

Spaziergang durch unsere Heimat

Mitte Dezember kommt unser Kalender 2020, der zu einem Spaziergang durch unser schönes St. Andrä-Wördern einlädt. Zu entdecken sind Altbekanntes und Verstecktes in Natur und Technik: die Geheimnisse im Garten der Eysler-Villa oder im alten Kino in Wördern, den Trauungssaal oder den Römerbrunnen in St. Andrä, die Tempelbergwarte in Altenberg, oder bekannte Plätze in Hintersdorf, Kirchbach, Greifenstein und Hadersfeld aus ungewohnten Blickwinkeln. Integriert ist der Müllabfuhrplan. **Vielleicht kennen auch Sie „verborgene“ Schätze in unserer Heimat: für Hinweise sind wir dankbar.**

Der Erhalt und die Pflege unserer Tradition ist uns wichtig - genauso, wie die steigenden Anforderungen an eine moderne und umweltbewusste Gemeinde zu erfüllen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger: ÖVP St. Andrä-Wördern
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeparteiobmann Ing. Martin Heinrich, martin_heinrich@gmx.at, Tel.: 0676/ 3913208
Verlagspostamt und Verlagsort: St. Andrä-Wördern
Grafik: Gottfried Halmschlager
Fotos und Illustrationen: VP und JVP STAW, felixfoto, VP NÖ, Siegfried Schönbauer, Claudia-Anita Greime/NÖ.Regional.GmbH, Claudia Wagner/NÖN
Druck: Berger Druck, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4 Zeitschrift der Volkspartei St. Andrä-Wördern
Blattlinie: Der Gemeindekurier dient vorrangig der Information der Parteimitglieder sowie interessierter Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Wir berichten über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde und ihre Hintergründe und wichtige VP-Projekte aus Gemeinde, Land und Staat.

Inserate: Kontakt Mag. Oliver Derflinger, Email: oliverderflinger@yahoo.com
Über die Veröffentlichung eingesandter Beiträge entscheidet der Herausgeber.
Erscheinungsweise: nach Bedarf, mindestens zwei Mal im Jahr

Auflage: 4.000 Stück

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Bezug per Email möglich

Der Jugend eine Stimme

JVP St. Andrä-Wördern stellt sich vor



Norbert Köck
Obmann



Nina Lauer
Obmann-Stellvertreterin



Stefan Heinrich
Kassier



Mattias Löblich
Schriftführer

Den jungen Menschen in unserer Gemeinde eine starke Stimme verleihen und ihre Interessen gegenüber der Politik zu vertreten. Mit diesem Anspruch haben wir uns im Jahr 2019 gegründet. Wir – die Mitglieder der Jungen ÖVP St. Andrä-Wördern – sind eine junge und motivierte Gruppe von politikinteressierten Gemeindemitgliedern, die sich für die Interessen der Jugend stark machen wollen.

Wir haben einiges vor. So wird man uns zukünftig nicht nur stark vertreten bei vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde sehen, sondern wir wollen auch selbst aktiv neue Events gestalten und unseren Teil dazu beitragen, dass sich junge Menschen in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Doch mindestens genauso wichtig ist für uns die inhaltliche Arbeit, gibt es doch viele Themen, welche gerade die jungen Menschen in unserer Gemeinde bewegen:

- Günstige und flexible Mobilität im Ort?
- Leistbare Wohnungen für junge Menschen am Anfang ihrer persönlichen Eigenständigkeit?
- Soziale Treffpunkte in der Gemeinde zum Austauschen und gemeinsamen Feiern?

All dies – und noch viel mehr – sind Fragestellungen, welche nachhaltige und innovative Lösungen brauchen, und daran wollen wir – gemeinsam mit allen jungen Menschen in St. Andrä-Wördern arbeiten. So freut es uns beispielsweise sehr, dass im Bereich Mobilität die Verdichtung der S-Bahn-Intervalle nach Wien auf 15 Minuten ab Fahrplan 2021 umgesetzt wird, doch wir wollen mehr. In Hinblick auf die Katastralgemeinden

aber auch auf entfernter vom Bahnhof liegende Wohnsiedlungen im Zentralraum braucht es weitergehende Lösungen und gesamthafte Mobilitätsideen, wie beispielsweise die Optimierung des CityTaxis, welches aus Harry's Taxi hervorgegangen ist. Dafür und für viele weitere Themen der Jugend wollen wir uns einsetzen!

Mit Hinblick auf die nahenden **Gemeinderatswahlen** Ende Januar freuen wir uns auch, dass zwei unserer Mitglieder an prominenter Stelle für den Gemeinderat kandidieren werden und so der Jugend eine starke Stimme verleihen können.

Du hast Fragen, Anregungen oder Interesse mitzuhelfen? Komm einfach zur JVP-Disco beim Ball Royal am 18. Jänner. Oder schreib uns ein Email unter jvp@oevpstaw.at. Wir freuen uns schon von dir zu hören!

Herbst & Wein: traditionell gut

Zum gemütlichen Beisammensein mit herrlichen Weinen und köstlichen Schmankerln hat die Orts-VP am Freitag, 18. Oktober, in den Leitzingerkeller geladen. Neben vielen Bewohnerinnen und Bewohner fanden sich Nationalrat Johann Höfinger und in Vertretung von LHF Mikl-Leitner Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann sowie Vertreter anderer Parteien ein.



KLIMA & ENERGIE

St. Andrä-Wördern Vorbildgemeinde in NÖ



St. Andrä-Wördern ist nicht nur die größte Gemeinde in der Klima Energie Modellregion (KEM) und in der Klima Anpassung Modell Region (KLAR): wir liegen sogar im ersten Drittel im Landesvergleich und sind eine der ausgezeichneten Vorbildgemeinden bei der Energiebuchhaltung. Dieses hervorragende Zeugnis stellt uns Siegfried Schönbauer, Leiter AK Klimabündnis, aus.

Beeindruckend die Ziffern aus dem jüngsten Energiebericht:

Der gesamte Energieverbrauch (rd. 2,6 Mio. kWh) von Gebäuden und Anlagen ist zu 44,2 Prozent durch Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt! Zum Beispiel kommt die Wärme zu 41 Prozent (621.500 kWh) aus erneuerbarer Energie dank Hackschnit-

zelheizwerk und Pelletsheizung. Gemeindeeigene Photovoltaikanlagen (PV) erzeugen 510.000 kWh Strom und bringen einen Deckungsgrad von 48 Prozent. Größter Einzelverbraucher ist die Kläranlage.

Weitere Einsparungen

Auf Betreiben der Gemeinde rüstet die EVN derzeit die Straßenbeleuchtung auf LED um, was eine Stromeinsparung von rund 90 Prozent bedeutet.

„Wir sind auf gutem Weg, aber es bleibt noch einiges zu tun. Weitere wichtige Kapitel sind die Umrüstung unserer Fahrzeugflotte auf Elektroautos und der weitere Ausbau von PV-Anlagen, die den Selbstversorgungsgrad auf rund 55 Prozent steigern werden. Die Förderungen wurden bereits eingereicht“,

fasst **Schönbauer** zusammen. Der jährliche Klimabündnisbericht umfasst acht Kategorien und zwar

- Gemeindeteam für Energie, und Klimaschutz;
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung,
- Energie: Planung,- Effizienz,- Einsparung, und Erneuerbare,
- Mobilität,
- Bodenschutz und Raumplanung
- Öffentliche Beschaffung,
- Klimagerechtigkeit,
- Klimawandelanpassung

Dazu ein paar Details:

Energiebeauftragter der Gemeinde ist DI Rupert Wychera. Es gibt Info-Aktionen aktuell mit den Schulen. Schüler dokumentieren den Energie-, Wasserverbrauch und Abfallanfall; in Workshops werden konkrete Maßnahmen zur Verringerung besprochen und umgesetzt.

Das Radwegenetz ist fixer Bestandteil der KEM.

Dazu kommen unser elektrisches Car Sharing Auto und zwei Elektrotankstellen. Derzeit werden Raumplanung und Bebauungsplan neu überarbeitet.

Die Gemeinde bewirtschaftet die Grünanlagen ohne Spritzmittel (glyphospatfrei), ökologisch nach den Richtlinien des Landes NÖ. Soweit als möglich wird zentral in Österreich klimaneutral eingekauft.

Am Weg zur energieautarken Gemeinde

„Mein Ziel ist St. Andrä-Wördern zu einer energieautarken Gemeinde zu machen. Seit drei Jahren befasse ich mich mit dem Thema Sonnenstrom. Im nächsten, wichtigen Schritt werden wir PV-Anlagen auf unseren Schulen, Kindergärten und am neuen Bauhof errichten. Dies ist eine große Investition in die Qualität unserer Umwelt, die sich aber mehr als auszahlen wird. Auf jeden Fall haben wir um Förderungen eingereicht. Im Detail geht es um PV-Anlagen für die Volksschule (30 kWp), Neue Mittelschule (30 kWp), Montessori Schule (12 kWp), Kindergarten Greifensteinerstrasse (15 kWp), für den Bauhof (20 kWp) sowie einen Batteriespeicher (26 kW).“

Das ergibt 107 kWp oder rund 110.000 kWh Strom pro Jahr und einen Selbstversorgungsgrad von rund 55 Prozent“, sagt **Bürgermeister Maximilian Titz**.

Eine **Bürgerbeteiligung** in Form von Crowd-Funding – siehe Beispiel Sierndorf – wird überlegt. Jeder, der sich mit einem kleinen Geldbetrag beteiligt, trägt zum Klimaschutz bei und profitiert finanziell vom Ertrag. Jeder Ausstieg aus problematischen Energiequellen unterstreicht unsere Vorbildfunktion als „Ölfreie Gemeinde“, und die jüngsten Auszeichnung der NÖ-Energie- und Umweltagentur eNu.

BÜRGERMEISTER MAX TITZ

Bilanz, Pläne für die Zukunft



LHF MIKL-LEITNER:

„Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass wir im Miteinander von Land und Gemeinde mehr für die Bürgerinnen und Bürger erreichen können. Bei den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020 gilt es nun, die Weichen zu stellen, damit wir aufbauend auf der bisherigen Arbeit, St. Andrä-Wördern künftig noch weitere nach vorn bringen. Als Land stehen wir unterstützend zur Seite. In den nächsten Wochen müssen wir die Erfolge verstärkt hervorstreichen, damit wir auch nach der Wahl unsere Zusammenarbeit gestärkt fortsetzen können. Landespartei und Land werden weiterhin ein starker Partner sein, auf den Verlass ist. Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.“

Was waren die wichtigsten Projekte der vergangenen 5 Jahre für die Gemeinde und aus persönlicher Sicht?

Das wichtigste Projekt war die Fertigstellung und Einreichung des Projektes „Hagenbach Hochwasserschutz“, die Sicherung der Geldmittel und die Errichtung des Wildholzrechens im Hagenbach. Wichtig war auch der behindertengerechte, energieoptimierte Umbau des Gemeindeamtes mit dem Bürgerservice gleich im Erdgeschoß

Wie waren die Erfahrungen mit den Koalitionspartnern, in einer drei Parteien Regierung?

Zwei Drittel der Amtsperiode konnten

wir relativ sachlich arbeiten. Zuletzt war es nach dem Ausscheiden eines Koalitionspartners etwas komplizierter.

Was war das schönste Erlebnis und das traurigste als Bürgermeister?

Die schönsten Erlebnisse waren für mich, wenn wir jungen oder sozial schwächeren Menschen rasch helfen konnten. Das Traurigste war wohl das Scheitern des Projektes „Neues Zentrum Wördern“. Ein Jahr lang haben alle Parteien an einem Strang gezogen und die Beschlüsse gemeinsam getragen. Von einem Tag auf den anderen und ohne vorher ein Gespräch gesucht zu haben, begann eine Partei das Projekt zu

boycottieren. Die finanziellen Folgen für die Gemeinde werden uns noch beschäftigen.

Was sind die wichtigsten Vorhaben der VP unter einem Bürgermeister Max Titz für die kommenden Jahre?

- Fertigstellung des Hochwasserschutzes Hagenbach,
- Verbesserung der Infrastruktur (Kanalsanierung, Trinkwasserversorgung, erneuern),
- Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen,
- leistbares Wohnen für Jung und Alt
- Errichtung eines Photovoltaik-Parks,
- Messung der CO₂ Abgase in der Gemeinde

Konkrete Projekte, wichtige Zukunfts-Investitionen seit 2015

St. Andrä-Wördern erhielt insgesamt rund 5,2 Mio. Euro an Fördermitteln zwischen 2015 und 2018. Unter anderem:

- 892.883** Euro für den Ausbau und die Erhaltung von Gemeindestraßen
- 584.856** Euro aus dem Schul- und Kindergartenfonds
- 550.000** Euro für Gemeindeeinrichtungen wie das Amtshaus
- 483.920** Euro für Kinderbetreuung und Schulen
- 387.286** Euro für die Musikausbildung und -förderung
- 216.058** Euro für Klima, Energie, Umwelt und Wasser

- 100.000** Euro für Sport- und Freizeiteinrichtungen
- 25.875** Euro für weitere Familienaktivitäten
- 16.327** Euro für Vorbeugung und Beseitigung von Hochwasser- bzw. Katastrophenschäden
- 10.522** Euro weitere Förderungen im Mobilitätsbereich
- 2015 zudem **1,265.000** Euro in Landesstraßen- und Brückenbau

2019 wurden folgende Förderungen beschlossen:

- 200.000** Euro für den neuen Bauhof
- 143.000** Euro für Gemeindestraßen und Güterwege

Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020

Die VP-Kandidaten stellen sich vor:

Mag. Stefan Heinrich MA
Geboren 1988
Uni-Projektmitarbeiter,
Wördern

- Ich stehe für frischen Wind im Gemeinderat.
- Für 2020 ist mir die Verbesserung der Mobilität im Ort ein ganz besonderes Anliegen.
- Ebenso sollen die Digitalisierung und das Bürgerservice verbessert werden.
- Das Jugendzentrum ist für viele ein wichtiger Ort geworden - daher muss es ausgebaut und attraktiver gestaltet werden.

Susanna Kittinger
Geboren 1970
Verheiratet, drei Kinder
Unternehmerin und
Gemeinderätin, St. Andrä

St. Andrä-Wördern ist mein Geburtsort. Besonders wichtig ist mir:

- Ich möchte für Personen aller Altersgruppen die richtige Ansprechpartnerin sein
- Sport- und Freizeitanlagen modernisieren
- STAW als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv gestalten

- Verkehrskonzepte weiterentwickeln
- Weitere Öffnung für Kooperation mit unseren Nachbargemeinden, um gemeinsame Ressourcen zu nutzen

Matthias Löblich
Geboren 2001
Studium der
Rechtswissenschaften
in Wien, Wördern

- Ich vertrete die Interessen der Jugend in St. Andrä-Wördern. Meine wichtigsten Ziele sind
- mehr öffentliche Verkehrsmittel mit kürzeren Intervallen, das
- kulturelle und generell das Freizeit-Angebot für Jugendliche auszubauen.

Ing. Walter Petz
Geboren 1958
Verheiratet
Unternehmer und
Gemeinderat, Wördern

- Mitwirken um die Gemeinde lebenswerter zu machen.
- Sich intensiv darum kümmern, dass vernünftige Projekte auch umgesetzt werden.
- Immer ein Augenmerk auf die finanziellen Möglichkeiten haben.



Stefan Heinrich



Susanna Kittinger



Mattias Löblich



Walter Petz

Evelin Radinger
Geboren 1971
Lebensgemeinschaft,
zwei Kinder
Raiffeisenbank Tulln,
Bankstelle St. Andrä-Wördern
und Gemeinderätin, St. Andrä

- Nicht nur reden, auch bewegen!
- Im Gespräch Probleme erkennen und gemeinsam Lösungen für unseren Ort zu finden.
- Ein besonderes Anliegen ist mir, für junge Familien als auch für die reifere Semester einen gemeinsamen Ort, einen „Generationenspielplatz“, zu schaffen.

Dr. Elisabeth Seidl
Geboren 1978
Lebensgemeinschaft,
zwei Kinder
Juristin beim Amt der NÖ
Landesregierung und
Gemeinderätin,
Unterkirchbach

- Offenheit und voller Einsatz
- Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt - gemeinsam Lösungen finden für die kleineren und großen Herausforderungen in der Gemeinde.
- Die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und der Verkehrssicherheit insbesondere in den Wienerwaldgemeinden liegt mir besonders am Herzen sowie die ständige Erweiterung des Angebots für Familien und die Unterstützung unserer Vereine bei ihrem vielfältigen freiwilligen Engagement.

Sabine Sailer-Rockstroh
Geboren 1978
Verheiratet, eine Tochter
Unternehmerin, Altenberg

Beruhend auf meinen Grundwerten Liebe, Respekt, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Wahrheit und Freiheit möchte ich meine beruflichen und privaten Erfahrungen in die Arbeit im Gemeinderat für uns, die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde, in folgenden Bereichen einbringen:

- Ressourcenerkennung und -nutzung innerhalb der Gemeinde
- Schutz des Großraumes Erholungsgebiet Donau-Altarm
- Planung und Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage

Reg. Rat Wolfgang Seidl
Geboren 1949
Verheiratet,
zwei Töchter
Landesbeamter i.R.,
geschäftsführender
Gemeinderat, Kirchbach

- Mehr notwendige Investitionen in die Wienerwaldgemeinden Hintersdorf, Hadersfeld und Kirchbach
- Errichtung weiterbildende bzw. höher Schulen und Institutionen im Zentralraum
- Renovierung der NEWAG-Halle für Sportmöglichkeiten



Evelin Radinger



Sabine Sailer-Rockstroh



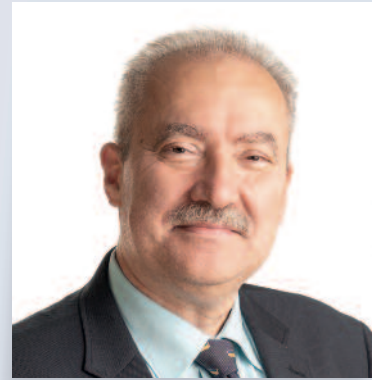
Elisabeth Seidl



Wolfgang Seidl

ING. MARTIN HEINRICH

Bilanz & Pläne



Ing. Martin Heinrich
Geboren 1962,
verheiratet, ein Sohn
Projektmanager
Telekommunikation
und geschäftsführender
Gemeinderat, Wördern

Meine Pläne für die Zukunft:

- Ausbau der Bildungsangebote in der Musik- und in den Grundschulen;
- neues, größeres Jugendzentrum;
- Erweiterung des Angebots im Jugendzentrum;
- stärkere Vernetzung des Jugendzentrums mit den Schulen;
- Förderung der lokalen Versorgung und kurze Transportwege mit Hilfe des Handels und unserer Landwirte;
- Digitalisierung St. Andrä-Wördern 2.0.

Wenn Sie auch dafür sind, geben Sie bitte der VP-Liste am 26. Jänner Ihre Stimme.

Was waren persönlich gesehen die wichtigsten Projekte der vergangenen 5 Jahre?

Das wichtigste Projekt für mich als geschäftsführender Gemeinderat war die **Rettung der Musikschule** mit verbessertem Angebot sowie mit vertiefenden Projekten in der Volksschule. Die finanzielle Situation konnte dank Erhöhung der Fördermittel massiv verbessert werden. Jahrzehntlang hatte Stillstand geherrscht, das Musikschulmanagement bereits mit der Schließung gedroht. Die Gebarungseinschau - die Verwendung der Mittel - zu Beginn der Funktionsperiode hat ein besorgniserregendes Bild ergeben und der Vorgängerregierung ein schlechtes Zeugnis ausgestellt.

Zu wichtigen Projekten in meinem Aufgabenbereich zähle ich zudem

- den Neubau des Kindergartens in St. Andrä
- die Vernetzung des Jugendzentrums mit den Schulen durch Workshops zu aktuellen Themen
- Erweiterung der Angebote auf den Spielplätzen

- Breitbandversorgung („schnelles Internet“) für die einzelnen Katastralgemeinden
- Audit „familienfreundliche Gemeinde“.

Wie hat sich die Volkspartei im Ort in den vergangenen Jahren entwickelt?

Die Volkspartei hat gezeigt, dass sie Projekte sparsam und auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten umsetzen kann. Wir haben bewiesen, dass unsere Gemeinderäte sehr engagiert und kompetent agieren und für offene Kommunikation mit der Bevölkerung stehen. Ich freue mich über unseren repräsentativen Frauenanteil. Dank der erstarkten Jungen VP haben wir ein offenes Ohr für die Bedürfnisse von Jung und Alt!

Was sind die wichtigsten Vorhaben der VP unter GPO Martin Heinrich für die kommenden Jahre?

- Wir wollen unseren Beitrag zum Umweltschutz mit erneuerbarer Energie und Ausbau der Nahversorgung leisten.
- Für weitere Bildungsangebote und Ausbau der Kinderbetreuung wollen wir alle Schulen und Eltern noch stärker mit einbeziehen
- Die Mobilität für Jugendliche innerhalb der Katastralgemeinden
- Leistbares Wohnen für Jugendliche und Jungfamilien.
- Verkehrsberuhigte Zonen in St. Andrä und Wördern zu schaffen.

Jobday feierte Premiere

Am Freitag, 22. November fand der 1. Jobday in St. Andrä-Wördern statt. Dabei konnten sich sowohl Jugendliche als auch erwachsene Arbeitnehmer in den Räumen der Musikschule über die breiten Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informieren.

11 Unternehmen präsentierten sich als Arbeitgeber im Ort. Die AUVA und die WKO NÖ unterstützen das Event sehr professionell und kompetent.

Organisatorin Susanna Kittinger zeigt sich mit der Premiere zufrieden und möchte die Jobmesse zu einem Fixpunkt im Herbst machen.



Walter Petz, Bürgermeister Maximilian Titz, Manuela Bauer, Susanna Kittinger, Christoph Kaufmann, Sabine Sailer, Wolfgang Seidl



EU-Landesrat Martin Eichinger und Martin Selmayr (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich) verleihen die „WiFi4EU“-Fördertafeln an die Gemeinden St. Andrä-Wördern (von links Obersekretär Peter Ohnewas, gf GR Ing. Martin Heinrich) Fels am Wagram, Grafenwörth, Groß Weikersdorf, Sankt Andrä-Wördern, Sieghartskirchen, Tulln an der Donau.

WIEDER UNTER DEN ERSTEN:

Fördercall „WiFi4 EU“ gewonnen

Mit dem neuen Veranstaltungskonzept „Gemeinde und EU“ will das Land Niederösterreich das Förderangebot der EU-Kommission speziell für Gemeinden bekannter machen. Beim Kick-off am 20. November 2019 in St. Pölten wurden allen Gemeinden, die eine Förderung für die Errichtung kostenloser öffentlicher WLAN-Plätze erhalten, Fördertafeln überreicht.

Von insgesamt € 105.000,- an EU-Förderungen für den Bezirk Tulln gingen 15.000 Euro an St. Andrä-Wördern. Die Tafeln sollen die kostenlosen, öffentlichen WLAN-Plätze gut sichtbar kennzeichnen. Das Programm „WiFi4 EU“ ist besonders erfolgreich: für NÖ heißt dies € 1.530.000 für Gemeinden für die Errichtung von kostenlosem WLAN an öffentlichen Plätzen.

Wirtschaftsbundsschießen bei Hagenthaler Sportschützen

Anfang November lud die Ortsgruppe des Wirtschaftsbundes St. Andrä-Wördern zum alljährlichen Schießen in den Sportkeller der Hagenthaler Sportschützen.

Geschossen wurde diesmal mit dem Luftdruckgewehr stehend, für die meisten eine neue Erfahrung. Als Sieger unter den 26 Teilnehmern ging Walter Hoffmann hervor.



BONKA



DAS WIRTSHAUS
IM WIENERWALD

0BERKIRCHBACHERSTRASSE 61, 3413 0BERKIRCHBACH • TEL: 02242/6290 • WWW.BONKA.AT



apotheke zum heiligen andreas




Mag. pharm. Sarah Hirsch KG • Greifensteinerstraße 27 • A-3423 St. Andrä-Wördern
Telefon: 02242/32 243 • Fax: 02242/32 243 -9 • mail: office@andreas-apotheke.at

Schübler Mineralstoffe • Bachblütenberatung • Homöopathie • Aromatherapie • Kosmetikberatung
Reiseinformationen • Teezubereitungen • Veterinärmedizin • Geschenkideen für jeden Anlass

RAGUS®

Gastronomie- und
Thermogerätebau

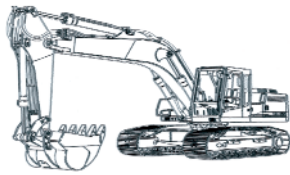
Raiffeisenbank
Tulln 

Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rb.tulln.at

 facebook.com/rbtulln



KARNER

Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau@karner-gmbh.at

Lebensmittel-Trafik-Gasthaus Fa.Ch. Straßhofer

ab 6.00Uhr früh
geöffnet
Auch Sonntag
ab 8.00Uhr
ofenfrisches
Gebäck



durchgehend
warme Küche

Donnerstag
RUHETAG

Hauptstraße 85
3413 Hintersdorf

Tel.02242/690-91

Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement



3423 St. Andrä-Wördern,
Tel.: 0676 / 60 00 850
www.pflege-team.at
frieberger@pflege-team.at

**Sonja Frieberger
& Team**



TLIG Installationen & Haustechnik

GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

*Wir führen alle Installationsarbeiten
fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren
Problemen und sind schnell zur Stelle!*

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33

www.tlig.at

+++ Seit 70 Jahren für Sie da! +++ In 3. Generation! +++

INSTALLATIONEN

Ing. T. Frieberger

GAS WASSER HEIZUNG LÜFTUNG

Greifensteiner Straße 32, 3423 St. Andrä-Wördern
☎ 02242 32274 – 📠 DW 6
mail@installateur-frieberger.at
www.installateur-frieberger.at



Bäderplanung und -einrichtung – Gas- und Wasserinstallationen
Zentralheizungsanlagenbau mit Gas-, Öl-, Solar- und Wärmepumpe
Pellet- und Holzheizungen – Heizungsanlagenschutz – Enthärtungsanlagen
Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung – Zentralstaubsaugsysteme

**DIE ÖVP ST. ANDRÄ-WÖRDERN
LÄDT EIN ZUM**

Ball Royal

**18.1.2020
SAMSTAG**

ORT: Musikschulsaal
St. Andrä

BEGINN: 20.00 Uhr
Eröffnungstanzkomitee –
unterstützt von der Sportunion

MUSIK: MOVE!

Dance Hits & Live Music

NEU: JVP DISCO im Turnsaal

MITTERNACHTSEINLAGE:

Toni Vesarri Comedy und
„Zauberhaftes“ - Große Tombola

Damenspende – Bar und Imbisse

Vorverkauf: 8.-

Abendkasse: 10.-

TISCHRESERVIERUNG:

Christian Müller

Tel.: 0680/147 47 35

Ab 18.00 Uhr

ballroyal2020@gmail.com

Ehrenschutz:

NR Johann Höfinger

BH Mag. Andreas Riemer



Bürgermeister Max Titz lädt ein zum

Fest für ALLE

25. Jänner 2020, 14:00 - 21:00 Uhr

Musikschulsaal St. Andrä-Wördern

14:00 - 18:00 Uhr

Kinderprogramm

Hüpfburg & Kinderschminken
Würstel, Krapfen & Getränke

18:00 - 21:00 Uhr

Hans Ecker Trio

Live Musik
Heurigenbuffet & Wein

